

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-08-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: 545 2970

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00095/2009

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Durchgang Schlossgarten und Beseitigung Zaun um Schlossgarten am 12. Oktober 2009 nach Beendigung der BUGA

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu veranlassen, das Land (entsprechend der schon getroffenen Entscheidungen in der Stadtvertretung) nach Beendigung der BUGA unverzüglich zum Rückbau des Zaunes um den Schlossgarten aufzufordern. Parallel dazu möge die Oberbürgermeisterin veranlassen, den Verkehrsweg von Stadtteil zu Stadtteil durch den Schlossgarten für die Einwohner unmittelbar nach Beendigung der Buga zu ermöglichen.

T.: 12. 10. 2009

Begründung

Der Durchgang Schweriner Schlossgarten verbindet die Stadtteile Altstadt mit den Stadtteilen Schlossgarten, Neu Zippendorf, Zippendorf, Mueßer Holz und Großer Dreesch. Viele Einwohner durchqueren tagsüber und auch am Abend zu Fuß oder mit Fahrrad diesen Bereich. Viele Läufer und Laufgruppen aus der Altstadt und anderen Stadtteilen nutzen den Durchgang im Schlosspark, um bsp.weise bis Zippendorf zu laufen. Zudem sollte der Schlossgarten für **alle** Bevölkerungsschichten zugänglich sein.

Das Thema Vandalismus im Schlossgarten ist uns durchaus bewusst und diesbezüglich muss eine annehmbare Lösung erzielt werden. Dabei spielt die Einbindung der schwimmenden Wiese als Nachnutzung der BUGA eine besondere Rolle. Bekanntlich haben die Bündnisgrünen schon frühzeitig ein Nachnutzungskonzept der BUGA angeregt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender